

Klimagerechte Bauleitplanung

Landkreis Rottweil
08.10.2020
Landratsamt Rottweil
Königstraße 36
Großer Sitzungssaal

Bei Fragen zur Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Rottweil
Roland Stolarczyk
Klimaschutzmanager
Königstraße 36, 78628 Rottweil
Telefon 0741 244 8168
klimaschutzmanagement@
landkreis-rottweil.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ziele der Veranstaltung

Städte und Gemeinden tragen global gesehen mit ihren Treibhausgasemissionen wesentlich zum Klimawandel bei, sind allerdings auch stark von dessen Auswirkungen betroffen. Die frühzeitige Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen in der Bauleitplanung kann einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung dieser Emissionen beitragen.

Im Rahmen der Veranstaltung „Klimagerechte Bauleitplanung“ möchten wir die Fragen einer klimagerechten Bauleitplanung mit den praktischen Herausforderungen einer optimierten und nachhaltigen energetischen Versorgung möglichst früh im Planungsprozess adressieren und konkretisieren. Hierbei sollen neben den planerischen Aspekten und Herausforderungen einer klimagerechten Stadt- und Gemeindeplanung auch rechtliche Rahmenbedingungen dargelegt und bearbeitet werden.

Des Weiteren hat die Veranstaltung das Ziel, die derzeitige Ausgangslage in den Städten und Gemeinden im Landkreis Rottweil im Hinblick auf eine klimagerechte Siedlungsentwicklung zu eruieren und Unterstützungsangebote durch den Landkreis zu entwickeln.

Die Veranstaltung

Die Veranstaltung „Klimagerechte Bauleitplanung“ soll als Auftakt für eine Veranstaltungsreihe dienen, die das Ziel hat, die Kommunen im Landkreis langfristig bei der klimagerechten Stadt- und Gemeindeplanung zu unterstützen.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Landrat DR. MICHEL wird Herr OLAF HILDEBRANDT von der Firma ebök Planung und Entwicklung GmbH in seinem Impulsvortrag „Klimagerechte Stadtentwicklungsplanung – Aufgaben, Ziele, Hemmnisse,“ die Grundlage der klimagerechten Stadtentwicklung darlegen.

Im darauf folgenden Vortrag werden die rechtlichen Aspekte einer klimagerechten Stadtentwicklung dargelegt. Konkret soll hierbei aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten die Kommunen haben um den Klimaschutz durch rechtssichere, verbindliche Festsetzungen und Regelungen in der Bauleitplanung zu verankern.

Im Anschluss soll anhand von verschiedenen Beispielprojekten aufgezeigt werden, wie eine klimagerechte Stadtentwicklung gelingen kann.

Thematische

Zum Abschluss werden an drei Thematischen verschiedene Fragestellungen diskutiert. Die Thematischen werden von Experten betreut. Eingangs wird das jeweilige Thema im kurzen vorgestellt. Zum einen soll erfasst werden welche Maßnahmen im Bereich der klimagerechten Gemeindeplanung bereits von den Kommunen ergriffen wurden, zum anderen soll darüber diskutiert werden, in welchen Bereichen eine Unterstützung der Kommunen durch den Landkreis wünschenswert wäre. Darüber hinaus soll an einem weiteren Thematischen das Thema „Der Weg zur Passivhausiedlung, CO₂-Freien Siedlung oder auch zum Plus-Energiequartier“ besprochen werden.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte richten Sie Ihre formlose Anmeldung an:

klimaschutzmanagement@landkreis-rottweil.de

Die Anmeldung ist bis zum 02.10.2020 möglich.

Programm

13.30 Uhr	Begrüßung DR. WOLF-RÜDIGER MICHEL, Landrat Landkreis Rottweil
13.45 Uhr	Klimagerechte Stadtplanung – Aufgaben, Ziele, Hemmnisse, OLAF HILDEBRANDT, ebök Planung und Entwicklung GmbH
14.30 Uhr	Die Energieversorgung der Zukunft – umweltverträglich, versorgungssicher, bezahlbar und akzeptiert TOBIAS BACHER, Niederlassungsleiter der Energieagentur Schwarzwald-Baar Kreis
15.00 Uhr	Praxisbeispiele
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Diskussion an den Thematischen Moderation: OLAF HILDEBRANDT, ROLF HALTER, TOBIAS BACHER
	Thematisch I: Welche Unterstützungsangebote wünschen sich die Kommunen vom Landkreis?
	Thematisch II: Was machen die Kommunen bereits im Bereich der klimagerechten Bauleitplanung?
	Thematisch III: Passivhausiedlung, CO ₂ - Freie Siedlung oder Plus-Energiequartier? Von der Zielsetzung bis zur Umsetzung
17.30 Uhr	Ende, je nach Verlauf Moderation: ROLAND STOLARCZYK